



# The BIG FIVE: Regionale Ernährung und Flächenentwicklung zusammendenken!

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN DES **KOPOS**-PROJEKTS FÜR DIE REGION BERLIN-BRANDENBURG

## ZENTRALE EMPFEHLUNG 1: Ernährung in die öffentliche Daseinsvorsorge integrieren!



- E 01 Ernährungspolitische Ziele in die strategische Gesamtplanung der Länder Berlin und Brandenburg integrieren
- E 02 Städte, Kommunen und Gemeinden bei kommunalen Ernährungsstrategien unterstützen
- E 03 Ernährung als Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge integrieren

## ZENTRALE EMPFEHLUNG 2: Landwirtschaftsflächen als Vorranggebiete deklarieren!



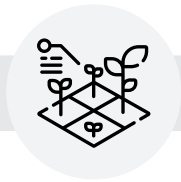
- E 04 Schutz von landwirtschaftlichen Flächen als Ziel in der Gemeinsamen Landesplanung verankern
- E 05 Aufwertung und Verpflichtung kommunaler Planungsinstrumente zur Sicherung landwirtschaftlicher Flächen
- E 06 Vorranggebiete Landwirtschaft als Flächenkulisse in die Regionalpläne integrieren
- E 07 Landwirtschaftliche Flächen durch verpflichtende Landschaftspläne schützen
- E 08 Kommunale Landschaftspläne aufstellen
- E 09 Bebauungspläne (B-Pläne) in Kombination mit städtebaulichen Verträgen nutzen
- E 10 Landwirtschaftliche Kleinstflächen in Ortsrandlagen in B-Pläne integrieren
- E 11 Pflege- und Entwicklungspläne nutzen

## ZENTRALE EMPFEHLUNG 3: Flächenverbrauch eindämmen, kontrollieren und sanktionieren!



- E 12 Kommunale Flächenentwicklung durch die Gemeinsame Landesplanung strenger kontrollieren
- E 13 Flächenzertifikate-Konzept (aufbauend auf verbindlichen Flächensparzielen des Landes) einführen

## ZENTRALE EMPFEHLUNG 4: Proaktive und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik!



**E 14** Gemeinnützige Landgesellschaft in Brandenburg gründen

**E 15** Interkommunale, landwirtschaftliche Bodenfonds gründen

**E 16** Koordinierungsstelle zur Unterstützung von Vergabesystemen für kommunale Flächen in Brandenburg schaffen

## ZENTRALE EMPFEHLUNG 5: Informelle, interkommunale Kooperationen für die Themen „Ernährung“ und „Flächenentwicklung“ stärken!






**E 17** Bestehende interkommunale Netzwerke und Verbände stärken

**E 18** Interkommunale Zusammenarbeit durch die Landesebene fördern und von Kommunen einfordern

**E 19** Das Thema Ernährung durch Kommunale Nachbarschaftsforen integrieren

**E 20** Konzepte zur Sicherung landwirtschaftlicher Flächen durch Regionalparkkommunen anstoßen und umsetzen

### Legende

- E** Empfehlung
-  ... für die Länderebene
-  ... für die Regionalebene
-  ... für die kommunale Ebene

Die vollständige Policy Brief finden Sie auf der Projektwebsite:  
[www.kopos-projekt.de](http://www.kopos-projekt.de)



Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Forschungsprojekt **KOPOS („Neue Kooperations- und Poolingmodelle für nachhaltige Landnutzung und Nahrungsversorgung im Stadt-Land-Verbund“)**, Projektzeitraum 2020–2025, befasst sich damit, wie Kooperations- und Poolingmodelle das gemeinsame Nutzen von Ressourcen (z. B. Flächen, Kapital, Produktionsmittel oder Netzwerkstrukturen) erleichtern. Im Rahmen von jeweils einem Modellprojekt werden in Berlin-Brandenburg der Zugang zu Flächen und ihre Sicherung für eine nachhaltige Landwirtschaft untersucht und in Freiburg an der Weiterentwicklung kurzer Wertschöpfungsketten gearbeitet.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**FONA**  
Forschung für Nachhaltigkeit

**STADT  
LAND  
PLUS** +